

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:

Für das Jahr . . . 12 M.	13 M. 50 Pf.
" " Halbjahr 7 " 50	8 " 70 "
" " Vierteljahr 4 " 50	5 " 50 "
" " einen Monat 2 " 20	2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

11. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 80 Pf.
Tägliche Nummern 5 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Hassenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

N^o 283.

Donnerstag den 11. October

1877

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
träger, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, thuen gut, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, anzuzeigen.
Die Redaction.

503. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Ferdinand Cortez“ Spontini.
2. Tanzlied aus „Armin“ H. Hofmann.
3. Künstler-Quadrille Joh. Strauss.
4. Concert-Arie Neswadba.
5. Ouverture pastorale Kalliwoda.
6. Die Werber, Walzer Lanner.
7. Zwiesgesang (Streichquartett) Franke.
8. Potpourri aus Gounod's „Margarethe“ Dichte.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heldenmaler.
Museum.
Curhaus-
Kunst-
Ausstellung.
Nordpol-
Gemälde-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea-Gruppe
Schiller-,
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.
Griechische
Capelle.
Königsberg-
Fernsicht.
Platte.
Warthurm.
Ruine
Sonnenberg.
&c. &c.

504. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Deutscher Triumph-Marsch Reinecke.
2. Ouverture zu „Die lustigen Weiber von
Windsor“ Nicolai.
3. Tandelei, Polka-Mazurka Joh. Strauss.
4. I. Finale aus „Don Juan“ Mozart.
5. „Hamlet“, Concert-Ouverture Gade.
6. Bolero aus „Die Abenceragen“ Cherubini.
7. Schlesische Lieder, Ländler Bilse.
8. Carnevalsscherz, Potpourri Schreiner.

Violine-Soli: Herr Concertmeister Schotte
und Herr Zeidler.

Feuilleton.

Allerlei.

Wiesbaden, 10. Oct. In der letzten Gemeinderathssitzung ist die hoch-
wichtige Frage einer systematischen, regelmässigen Untersuchung der Nahrungs-
mittel resp. Ueberwachung der Lebensmittelverfälschung in ein weiteres Stadium vorge-
rückt. Wie Herr Oberbürgermeister Lanz mittheilte, hat sich Herr Prof. Neubauer von
der Landwirtschaftlichen Versuchsanstalt bereit erklärt, unter annehmbaren Bedingungen
sowohl im Auftrage der königl. Polizeidirection, als auf Ersuchen von Privaten, Letzteres
gegen mässige Vergütung, eine quantitative, qualitative und mikroskopische Prüfung von
allen Nahrungs- und Genussmitteln mit der grössten Sorgfalt vornehmen zu wollen. Unter
den über die Lebensmittelverfälscher zu verhängenden Polizeistrafen dürfte voraussichtlich
auch die Veröffentlichung ihrer Namen figuriren, was gleichbedeutend mit geschäftlichem
Ruin wäre und gewiss Manchen, der schon einige „Fingerbreit von Gottes Wegen abge-
wichen ist“, veranlassen wird, in Zukunft wieder „Treu und Redlichkeit zu üben“. Es
wäre angezeigt, mit diesen Untersuchungen auch eine regelmässige und strengere Controle
des zum Verkauf gelangenden und möglicherweise noch vom Kleinverkäufer verfälschten
Petroleums zu verbinden. Dasselbe ist zwar, ausser für dem Verderben geweihte Insekten,
kein Genussmittel, wenigstens nicht auf unserem Planeten, aber die hin und wieder ein-
tretenden Explosionen mit ihren traurigen Folgen liefern den unumstösslichen Beweis, dass
das Petroleum wie alles Uebrige von gewissenlosen Menschen gefälscht oder ungenügend
gereinigt verkauft wird und nicht nur gesundheitsschädlich durch die während des Brennens
erzeugten Gase ist, sondern in Folge seiner schon bei mässiger Hitze eintretenden Ex-
plosionsfähigkeit positiv todbringend sein kann.

? Ein Rentner aus Jülich, besagt der Strafkammer-Bericht vom 9. Oct.,
wurde zu einer Geldstrafe von 50 M. und in die Kosten verurtheilt, weil er, nachdem er

einen Fremden in Gemeinschaft seines Schwagers an die Luft gesetzt hatte, einen Nacht-
wächter durch Worte beleidigte. Der Nachtwächter scheint demnach noch gelinde weg-
gekommen zu sein, verglichen mit dem Fremdling, dem man so schnöde das Gastrecht
verweigerte. — In derselben Sitzung wurden zwei hiesige Badhausbesitzer von der Be-
schuldigung, nebenbei Gastwirthschaft betrieben zu haben, ohne hierzu eine Concession zu
besitzen, freigesprochen. Die Beklagten machten als Entlastungsgrund geltend, dass sie
nur Kranken, welchen ärztlicherseits das Ausgehen untersagt worden, Caffee und Frühstück
verabreicht hatten. Angesichts der Thatsache, dass die Mehrzahl der Privatwohnungen-
Vermiether dasselbe thun und nicht wenige auch Mittagstisch und Abendessen geben, ohne
eine diesbezügliche Concession zu besitzen, konnte das Gericht wohl kaum anders ent-
scheiden.

© Die vergangenes Frühjahr Umstände halber verschobene Ausfischung
des Cursaalweihers wird nunmehr nächster Tage (18.—20. Oct.?) vorgenommen
werden.

© In den Curanlagen, gegenüber der Stätte, woselbst letzten Herbst die Foot-
ball-Spiele stattfanden, unterhielten sich heute Nachmittag eine Anzahl englischer Damen
mit einem neuen Spiele, Lount Tennes genannt, und amüsirten sich allem Anscheine
nach auf's beste. In Bezug auf out-door-sport und Hygiene überhaupt, obgleich die Ge-
sundheitsgöttin in unserer Mitte thront, können wir von den Söhnen und Töchtern Alt-
Englands noch Manches lernen.

Altona, 3. Oct. Selbstmord eines Staatsanwalts. Der an Stelle des nach
Hamburg vor einigen Monaten berufenen Staatsanwaltes Beck zur Aushilfe bei der
Staatsanwaltschaft in Altona commissarisch beschäftigte Gerichtsassessor R ist am
Sonntag Morgen in der Nähe von Wandsbeck erschossen gefunden worden. Alle ermitteln-
den Umstände lassen einen Selbstmord als unzweifelhaft erscheinen, wenn auch der Revolver,
mit welchem die That verübt ist, nicht bei der Leiche vorgefunden wurde, vielmehr wahr-
scheinlich nach der That gestohlen worden sein wird. Ueber die Motive dieses Selbst-
mordes von Seiten des in der Blüthe seiner Jahre stehenden Mannes ist, wie der „Hamb.
Corr.“ schreibt, mit Sicherheit nichts anzugeben, da Papiere, welche auf diesen Entschluss
Licht werfen könnten, nicht vorgefunden sein sollen.

Angekommene Fremden.

Wiesbaden, 10. October 1877.

Adler: Bernhard, Hr. Kfm., Berlin. Pabst, Hr. Kfm., Fennertbütte. Guillaume, Hr. Kfm., Cöln. Schoeller, Hr. Kfm., Düren.

Bären: Calmann, Hr. Stud., Heidelberg. v. Transche, Hr. m. Fam. u. Bed., Livland.

Schwarzer Bock: Nebel, Hr. Hofmaler, Darmstadt. v. Pakrovsky, Fr. m. Sohn, Petersburg.

Hotel Daseh: v. Klitzing, Hr. Baron m. Fam., Schlesien.

Einhorn: Delmar, Hr. Kfm., Eberstadt. Fieger, Hr. Kfm., Waldstetten. Munter, Hr. Kfm., Cöln. Koenen, Hr. Architekt, Schwalbach. Linkenbach, Fr. m. Fam., Ems. Weber, Hr., Lennep.

Eisenbahn-Hotel: Stöckicht, Hr. Kreisphysikus, Marienburg.

Europäischer Hof: Hanewinkel, Hr. Hauptmann, Rastatt. Selten, Hr. kgl. Commissionsrath m. Fr., geb. Kempner, Oberschlesien.

Nassauer Hof: Ellon, Hr. m. Fam., Berlin. Meyer, Hr. Rent. m. Fr., Aachen. Meyer, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Aachen. Donner, Hr. m. Fr., London. Griesbach, Hr. Prof. Dr. m. Fam., Göttingen.

Hotel du Nord: Sternberg, Hr., Elbing.

Alter Nonnenhof: Wachter, Hr. Kfm., Creuznach. Mengelbier, Hr. Kfm., Andernach. Schüller, Hr. Kfm., Nastätten.

Rhein-Hotel: Shorrock, Hr., England. Mulder Stevens, Hr., Maastricht. Cheina, Hr., Holland. v. Selm, Hr., Holland. Schöller, Hr. Commerzienrath, Düren. Alloo, Hr. m. Fr., Paris. v. Salmuth, Hr. Baron, Baden-Baden. Löffland, Fr., Stuttgart. Steinberger, Hr. Advocat m. Tochter, Cöln. v. Beck, Hr., Brüssel.

Spiegel: Searles, Fr. m. Tochter, Margate. Varges, Hr. Dr., Wernigrode.

Taunus-Hotel: Roth, Fr. m. Tochter, Leuxburg. Philipps, Fr. Dr. m. Tochter, Cöln. Versen, Hr. Kfm., Bordeaux.

Hotel Victoria: v. Rössler, Hr. Baron, Lindheim.

Augenhellanstalt des Hrn. Hofrath Dr. Pagenstecher: v. Nizabowski, Hr. Gutesbes., Galizien. Hirsch, Fr., Nierstein.

In Privathäusern: Schmieterloew, Fr. m. Tochter, London, Querstr. 3.

Curhaus zu Wiesbaden.

Freitag den 12. October Abends 8 Uhr:

21. Symphonie-Concert

(505. Concert im Abonnement)

des städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

PROGRAMM

1. Zum erstenmale:

Suite, D-dur (Praeludium, Sarabande, Gavotte, Romanze und Finale) . . . Camille Saint-Saëns.

2. Symphonie pastorale Beethoven.

3. „Im Walde“, Jagd-Ouverture Ignaz Brüll.

Numerirter Platz: 1 Mark.

Abonnements- und Curtaxkarten sind bei dem Besuche der Symphonie-Concerte ohne Ausnahme vorzuzeigen.

532

Städtische Cur-Direction:
F. Heyl.

Während der **Winter-Saison** (1. October bis 1 Mai) **practicire** ich in **Wiesbaden**. Sprechstunden von Nachmittags 2½—4 Uhr, Schützenhofstrasse 3. 527

Dr. Heinrich Mahr.

Geschwister Broelsch

vormals Jos. Emmelhainz

6 grosse Burgstrasse 6.

Von unserer Reise nach Paris zurückgekehrt, beehren wir uns den Empfang der **Pariser Modellhüten** sowie **Confection & Nouveautés** ergebenst anzuzeigen.

Gleichzeitig bringen unser Lager in sämtlichen einschlagenden Artikeln zu festen billigen Preisen in empfehlende Erinnerung. 536

Empfiehlt sein reichassortirtes Lager in

Cylinder meiner werthen Kunden werden jederzeit gratis ausgegibt.	den neuesten Filz- und Seidenhüten für Herren und Knaben jeder Art, Castor-Filzhüte von 75 Gramm Gewicht.	Ed. Bing, Hutmacher, 32 Michelsberg 32, vis-à-vis der Synagoge.	Jagd- & Reismützen für Herren in allen möglichen Façons. Irländer, Schottländer, Schul- und Confirmationsmützen für Knaben, sowie ächte Ballonmützen.	Schnelle und reelle Bedienung wird zugesichert. Preise fest!
	Filz- und Seidenhüte werden gewaschen, gefärbt und neu façonirt.	Bei abnormer Kopfbildung werden Hüte gemacht nach Maass und Con- formateur.		

494

533 Hôtel & Restaurant Alleesaal.

FrISCHE Hummern & Austern, Porter, Pale-Ale und preiswürdige Weine.

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Redaction Carl Köhler. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Curhaus zu Wiesbaden.

Trauben-Cur.

Verkauf

von 7 bis 11 Uhr Morgens und von 4 bis 6 Uhr Nachmittags
in der neuen Colonnade (Eckpavillon).

Curgäste, welche auf ein bestimmtes Quantum von Trauben alltäglich und auf eine gewisse Zeitdauer rechnen, werden ersucht, unter genauer Angabe der gewünschten Sorten, **schriftlich** die tägliche Pfundzahl für die Dauer ihrer Cur bei der Cur-Verwaltung fest zu bestellen, da **nur auf diese Weise** die bestimmte Lieferung täglich **zugesichert** werden kann. Ohne feste Bestellung kann vorerst eine regelmässige Lieferung nicht gewährleistet werden. (Vorläufig vorrätig: **italienische** und **Meraner Trauben**, Preis pro Pfund 50 Pf.; **Portugiesen** pro Pfund 40 Pf.) Die Trauben müssen am Verkaufsorte abgeholt werden.

Städtische Cur-Direction:
F. Heyl.

490

Grösstes Lager

in

Wintermänteln, Jaquettes, Regenmäntel etc.

Anfertigung nach Maass.

Billige, feste Preise.

Gebrüder Reifenberg,
23 Langgasse 23.

452

Immobilien-Geschäft

C. H. Schmittus.

Hôtel I. — Hôtel garni —
Badhaus — Villen — Ren-
table Häuser. 474

Neue Fischhalle

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Je nach Fang und Jahreszeit täglich frischer Rheinsalm, Steinbutt, Tarbutt, Seesungen (Soles), Schellfische, Cabeljau, Flussfische, Fluss- und Seekrebse (Hummer), Austern &c.

430 **F. C. Hench,** Hoflieferant.

Wilhelmstrasse 42

sind grössere Familien-Wohnungen, sowie einzelne Zimmer möblirt für den Winter zu vermieten, auf Wunsch Pension. 501

Elegant möblirte **Wohnungen** event. mit Küche zu vermieten. Näheres Geisbergstrasse 3. 429

Dambachthal 10 sind möblirte Zimmer mit oder ohne Pension preiswürdig zu vermieten. 408

S. Süss (vormals J. B. Mayer)

38 Langgasse, am Kranzplatz, empfiehlt sein grosses Lager in Weisswaren als: Herren- und Damenwäsche, Kinderkleiden, Kragen und Manschetten etc. zu bekannten billigen Preisen. 108

Verlorene und im Curhause gefundene Gegenstände:

- 1 Zahnstocher.
- 1 Sonnenschirm.
- 1 Börse mit Inhalt.
- 1 Herren-Sonnenschirm.
- 3 Taschentücher.
- 1 Paar Handschuhe.
- 1 Handschuh.

537

Inhalations-Salon des Dr. J. Cohn aus Ems, Arzt für Hals- und Brustkrankheiten (comprimirte und verdünnte Luft). Wiesbaden, Taunusstr. 27, Vorm. v. 10—1 Uhr. 521